

## **Bergener Bürger\*innen gründen Bürgerinitiative „Unser Bergener Wasser“**

Im April 2022 haben sich rund 20 Bürger\*innen aus der Gemeinde Bergen im Chiemgau im Restaurant Olympia am Dorfplatz getroffen, um über die Expansionspläne der Firma Adelholzener Alpenquellen zu beraten. Die Anwohner\*innen des Ortes sind besorgt, dass die Entnahme von Grundwasser durch die Firma Adelholzener dazu führen könnte, dass die Grundwasserstände in der Region noch schneller sinken, als sie dies klimawandelbedingt sowieso schon tun. Vor allem die Almbetreiber\*innen und Anwohner\*innen des Weißachtals, die auf den Bezug von Trinkwasser über eigene Quellen angewiesen sind, befürchten, dass ihre Quellen irgendwann in der Zukunft nicht mehr genug Wasser führen könnten, um den Bedarf für ihre Haushalte sowie ihre Viehhaltung zu decken. So ist zum Beispiel auf der Gleichenbergalm / Leierberg eine hoch gelegene Quelle versiegt und das Wasser muss nun tiefer entnommen werden, um die Kühe der Alm versorgen zu können.

Um die Interessen aller betroffenen Bürger\*innen zu bündeln haben die Anwesenden einstimmig die Gründung der Bürgerinitiative „Unser Bergener Wasser“ beschlossen. Am 24. Mai 2022 ist die Webseite der Bürgerinitiative online und die Initiative damit offiziell an die Öffentlichkeit gegangen. Sie möchte sich künftig dafür einsetzen, dass die Interessen der Bergener Bürger\*innen gewahrt werden und weitere, etwaige Genehmigungen für Bebauung und Grundwasser-Entnahme durch die Firma Adelholzener Alpenquellen nur nach sorgfältiger Abwägung, transparenter Information und vor allem im Einklang mit den Interessen der Bürger\*innen von Bergen und Siegsdorf erfolgen. Die Initiative hofft auf regen Zulauf und aktive Beteiligung möglichst vieler Bürger\*innen aus der Region.

Eine Zusammenfassung der Forderungen:

- Die Menge des entnommenen Grundwassers darf die Menge des neu gebildeten Grundwassers auf keinen Fall übersteigen
- Der Nachweis darüber muss von einem unabhängigen Hydrogeologen erbracht werden
- In der Folge muss dies ständig überwacht werden
- Die Genehmigung für die Tiefengrundwasserförderung darf auf keinen Fall für 30 Jahre erteilt werden
- Es muss jederzeit möglich sein, diese Genehmigung zu widerrufen, falls es zu Probleme mit der Wasserversorgung der Bürger\*innen kommen sollte
- Die Trinkwasserversorgung der Bergener Bürger\*innen muss uneingeschränkt Vorrang vor dem Verkauf von Mineralwasser haben
- Offenlegung aller Verträge zwischen der Gemeinde Bergen und Adelholzener
- Offenlegung aller erhobenen Daten zu Wasserqualität, Zusammensetzung, Fördermenge, etc.
- Einrichtung von Durchfluss-Überwachungsstellen auch an den höhergelegenen Quellen
- Unabhängige Kontrolle der Tiefengrundwassermessstellen
- Einrichtung eines Ausgleichsfonds

Alle Forderungen der Initiative sowie weiterführende Informationen finden Sie unter [www.unser-bergener-wasser.bayern](http://www.unser-bergener-wasser.bayern) oder folgen Sie uns auf Facebook unter <https://www.facebook.com/UnserBergenerWasser>

Kontakt:

Unser Bergener Wasser – Bürgerinitiative

vertreten durch:

Sarina Kraft

Kohlstadt 2

83346 Bergen

[info@unser-bergener-wasser.bayern](mailto:info@unser-bergener-wasser.bayern)

Tel.: 08662/663828